

## Jahresbericht 2022 Kunstrad

Das Jahr 2022 stand ganz unter dem Motto: *lieb gewonnene Menschen ziehen lassen!*

Alle Sportler\*innen starteten motiviert und mit persönlichem Ziel in die neue Saison.

### Bestleistungen

1er U9 Cécile Do Rosário Silva: 19.60

1er U11 Xavier Do Rosário Silva: 30.91

1er U11 William Moser: 35.87

1er U19 Giulia Garnitschnig: 39.96

1er U19 Yanis Garnitschnig: 41.62

1er U19 Tim Eichler: 67.81

1er U19 Silas Göbelbecker: 100.67

1er Frauen Luana Rüede: 101.41

1er Frauen Vanessa Rüede: 96.17

2er U19 offen Silas Göbelbecker/Tim Eichler: 58.85



# Adieu

Im Juni verabschiedeten wir uns mit einem Grillabend von vier lieb gewonnenen Menschen aus unserer Kunstradfamilie. **Wir werden euch vermissen!**



**Chiara Canzani** (1er Frauen) studiert und lebt neu in Bern.

**Siel Meier** (1er Herren) ist nach Winterthur gezogen und startet für den Verein Kunstrad Wülflingen.



**Giulia Garnitschnig** (1er U15) wird ihr Talent im Geräteturnen ausleben.

**Yanis Garnitschnig** (1er U19) konzentriert sich auf die Kanti und das Theaterspielen.



# Danke

Die Trainerin Esther Frischknecht übernahm die Trainings am Mittwoch- und Donnerstagabend und Jann Frei trainierte die Sportler\*innen am Dienstagabend. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Vanessa und Luana Rüede. Sonja Vögeli und Elisabete Do Rosário Silva waren für die Körperschule verantwortlich.

Peter und Silas Göbelbecker, unsere Velomechaniker, waren oft im Einsatz, damit die Kunsträder rund liefen. So wurde kurzerhand, während der Kunstrad-WM, das Esszimmer in eine Kunstrad-Velowerkstatt umgewandelt und sie fachsimpelten über unter anderem über Speichen.



Und endlich nach zwei Jahren ohne konnte der gemütliche Weihnachts-höck wieder stattfinden.

## Sportler\*innen-Sicht

Cécile Do Rosàrio Silva (Schülerin U9) und Xavier Do Rosàrio Silva (Schüler U11)



Auch wenn Cécile sagt, dass sie wegen ihrem Bruder Xavier Kunstrad fährt, ist sie mit Freude dabei. Xavier ist glücklich über seine Bestleistung von 30,91 Punkten. Gemeinsam waren die Geschwister für den 11. Platz des Teams «Schneewittchen und die drei Zwerge» am Teamwettkampf in Rheineck mitverantwortlich. Am Tag starteten 30 Gruppen.

### William Moser (Schüler U11)



Meine Saison lief recht gut. Ich hatte wenig Stürze und lernte viele neue Übungen. Mein Erfolgserlebnis war am letzten Wettkampf Ende Jahr: ich fuhr meine neue Kür und dann noch meine Bestleistung. Ein tolles Gefühl. Einer meiner Lieblingsübungen ist der Sattellenkerstand. Meine Ziele für die neue Saison sind gute Resultate auszufahren und neue Übungen lernen. Aber das Wichtigste für mich ist Spass am Kunstradfahren zu haben.

### Tim Eichler (Junioren U19)



Meine Kunstradsaison 2022 war sehr spannend, und ich durfte viele neue Erfahrungen sammeln. In dieser Saison startete ich mit Silas in einer neuen Disziplin, dem 2er. Der Grund dafür entstand, dass in Europa kriegsbedingt zu wenig Teilnehmer in dieser Kategorie an der EM in Schaffhausen starteten. Deshalb entschieden wir uns kurzerhand, diese Möglichkeit zu ergreifen und das 2er auszuprobieren. Bei uns harmonierte es auf Anhieb. Ca. 3 Monate darauf folgte die EM, an der wir ein reibungsloses Programm abliefern konnten und dadurch den 2. Platz ergatterten. Meine Lieblings-übung ist im 1er

der Schulterstand, da es meine einzige Übung kopfüber ist und ich sie sehr elegant und schön finde. Im 2er ist es der Lenkersitzsteiger/Schulterstuhl, da ich auf Silas Schultern sitzen darf und von da die Aussicht geniessen kann. Ich freue mich bereits jetzt auf den Schulterstand, bei dem ich dann auf Silas Schultern stehen kann.

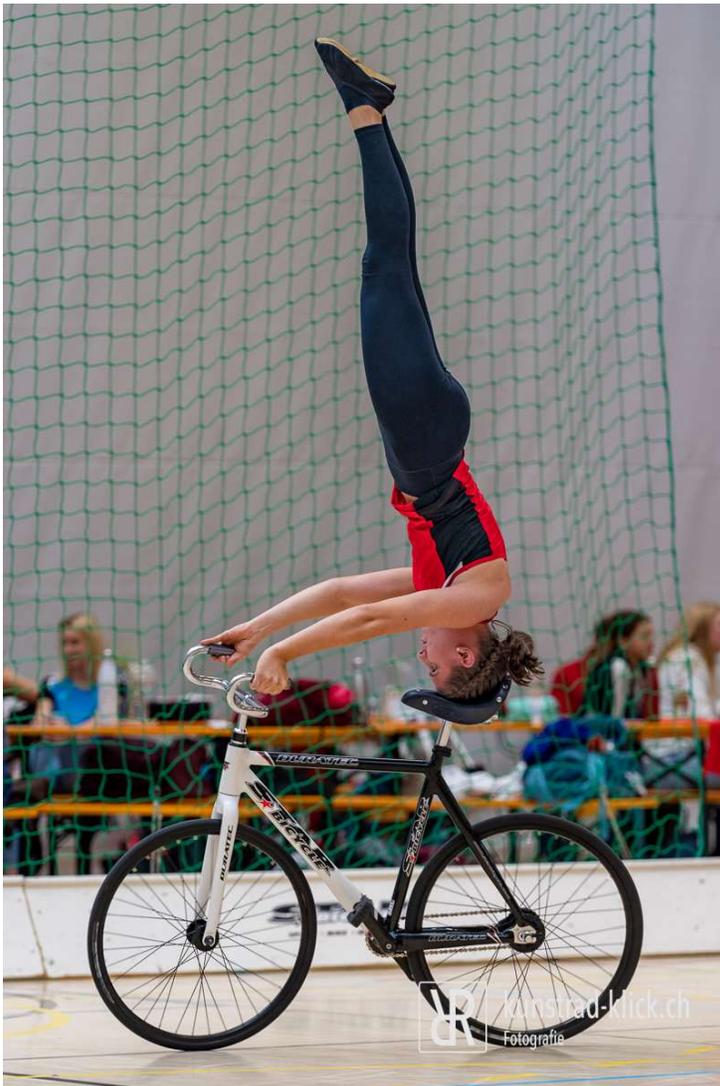
## Silas Göbelbecker (Junioren U19)



Meine siebte Saison hatte einige einzigartige Momente: In dieser Saison startete ich zum ersten Mal im 2er Junioren offen U19 mit Tim Eichler. Unsere Trainerin Esther Frischknecht kam mit dem Wunsch auf uns zu, damit diese Disziplin nicht gestrichen wird. Im März starteten wir mit dem Training, um die Schweiz Ende Mai an der Junioren-EM in Schaffhausen zu vertreten. Neue Herausforderungen motivieren mich sehr, daher trainierten wir zusätzlich am Freitagabend oder am Wochenende. Wir fuhren sogar nach Altdorf UR, um auf einem Holzboden trainieren zu können, da es in unserer näheren Umgebung einfach keinen gibt, wo wir trainieren dürfen. An der Junioren-EM startete ich im 2er und im 1er. Die Starts waren an verschiedenen Tagen. Tim und ich gewannen im 2er die Silbermedaille und im 1er wurde ich vierter und konnte mich um einen Platz verbessern, da ich meine Jahresbestleistung von 100,67 Punkten

ausfuhr. Beide Starts zeigten mir auf, dass ich mich, wenn es zählt, auf den Moment konzentrieren kann, um das Beste rauszufahren. Vor der EM wurde ich zum ersten Mal Schweizermeister und darf nun in der Saison 22/23 das Schweizermeistertrikot tragen. In der neuen Saison habe ich folgendes Ziel, neben guten Resultaten, die Teilnahme an der EM und den Schweizermeistertitel verteidigen, nämlich die Teilnahme an der WM in Glasgow und den Schweizerrekord im 2er Junioren offen U19. Ich fühle mich in unserer Kunstradfamilie sehr wohl, und danke meiner Trainerin Esther Frischknecht sehr für ihre Unterstützung und Tim Eichler für sein Vertrauen, wenn er mir auf den Schultern sitzt oder bald steht 😊

## Luana Rüede (Elite Frauen)



Im Jahr 2022 fuhr ich zum ersten Mal bei der Elite mit. Das Ziel war klar 100 Punkte auszufahren. Bei den ersten zwei Wettkämpfen in Wetzikon und Gisingen zeigte ich eine schöne Kür, jedoch reichte die Zeit nicht, weshalb ich knapp unter 100 Punkte fiel. Bei der dritten Runde des Swiss-Austria-Masters in Oberbüren schaffte ich es endlich. Ich konnte meine Leistung abrufen und war übergücklich, als 100,93 Punkte bestätigt wurden. Am darauffolgenden Wettkampf, der Schweizermeisterschaft, bestätigte ich mein Können erneut. Ich berührte zwar zweimal kurz den Boden, dennoch reichte es für 101,41 Punkte und somit konnte ich die Saison 2022 mit einem hervorragenden Ergebnis beenden. Für die kommende Saison möchte ich den Standsteiger rückwärts in meine Kür aufnehmen. Zudem wünsche ich mir konstante Leistungen und natürlich weiterhin viel Spass im Kunstradsport.

## Vanessa Rüede (Elite Frauen)



Im Frühling 2022 startete die Saison für mich an einem Wettkampf in Luzern. Dieser, wie auch die darauffolgenden Wettkämpfe liefen alle gut. An jedem Wettkampf erzielte ich ein Resultat von über 90 Punkten. Leider konnte ich mein grosses Ziel, 100 Punkte auszufahren, nicht ganz erreichen.

Mein persönliches Highlight war an der Schweizermeisterschaft. Ich schaffte es alles um mich herum auszublenden und mich vollkommen auf mich zu konzentrieren. An den Wettkämpfen zuvor hatte ich Schwierigkeiten im Umgang mit meiner Nervosität. Ich wünsche mir für die nächste Saison, dass ich die Nervosität im Griff habe und meine persönliche Bestleistung auf 100 Punkte steigern kann.

## Aussicht 2023

Wir wünschen den Sportler\*innen für die kommende Saison viel Erfolg und unfallfreie Trainings und Wettkämpfe. Bei Esthi, Elisabete, Sonja und Jann bedanken wir uns schon im Voraus für die viele freie Zeit, die sie dem Kunstradsport schenken.

Schon heute freuen wir uns auf die **Regionalmeisterschaft Inter-Regio am 22. April 2023 in der Turnhalle Tannenweg in Würenlingen**, die wir organisieren. Kommt zahlreich und staunt über das Können der Sportler\*innen bei einer feinen Wurst mit Brot oder einem Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Sandra-Anne + Peter Göbelbecker